



MEINE SCHULE: EINE PRIVATSCHULE?!

Chancen und Herausforderungen von
Schulen in freier Trägerschaft

26.02.2020

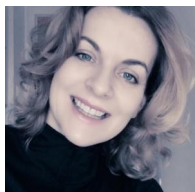
18:30 - 20:30 Uhr

Europäische Stiftung der Rahn
Dittrich Group für Bildung und
Kultur

PROGRAMM

- | | |
|---|--|
| <p>18:30</p> <p>Begrüßung Markus Müller Lokaler Büroleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Leipzig</p> | <p>Jörg Heynoldt Leiter des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) in Leipzig</p> |
| <p>18:40</p> <p>Impulsvortrag Tobias Heinemann Diplom-Sozialpädagoge, Berater, Moderator, Trainer und Spielerfinder</p> | <p>Moderation: Tobias Heinemann</p> |
| <p>19:00</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Michael Gehrhardt Vorsitzender des LandesElternRates Sachsen</p> <p>Manja Bürger Geschäftsführerin des Landesverbandes Sachsen-Thüringen im Verband Deutscher Privatschulen</p> | <p>19:45 Offene Diskussion</p> <p>20:00 Get together</p> |

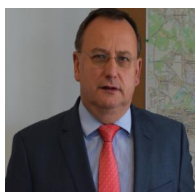
VORGESTELLT



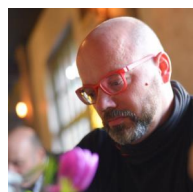
Manja Bürger
ist Juristin und seit 2002 im Verband Deutscher Privatschulen - Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. als Geschäftsführerin und Rechtsanwältin tätig, wo Sie die Rahmenbedingungen für Schulen in freier Trägerschaft in den Freistaaten Sachsen und Thüringen positiv mitgestaltet.



Michael Gehrhardt
ist selbstständig und seit 2016 Arbeitskreisleiter des Arbeitskreis Grundschulen im StadtElternRat Leipzig und seit 2018 Vorsitzender der LandesElternRat Sachsen. Außerdem ist er für die Freien Demokraten kommunalpolitisch aktiv.



Jörg Heynoldt
ist Diplommlehrer für Physik und Mathematik und war seit Anfang der 1990er Jahre in verschiedenen Tätigkeiten in den Schulaufsichtsbehörden in Borna, Zwickau, Chemnitz und Leipzig tätig. Seit 2017 ist er Leiter des Standortes Leipzig des Landesamtes für Schule und Bildung (vormals Sächsische Bildungsagentur).



Tobias Heinemann
ist Diplom-Sozialpädagoge, Berater, Moderator, Trainer und Spielerfinder. Seit fast 10 Jahren intensive Mitarbeit in verschiedenen Programmen und Projekten zur frühkindlichen Bildung. Davon acht Jahre Tätigkeit als Geschäftsführer der Projektschmiede gemeinnützige GmbH sowie Inhaber der Firma „ipunct“.

ZUM THEMA!

In Leipzig besucht jeder fünfte Schüler bzw. jede fünfte Schülerin eine Schule in freier Trägerschaft. Damit ist die Bedeutung dieser Schulen in der Messestadt nicht wegzudenken. Von den Befürwortern werden viele Vorteile, wie kleinere Klassen und eine individuellere Betreuung, ins Feld geführt. Kritiker hingegen sehen eine Vertiefung sozialer Gräben und hinterfragen das Unterrichtsniveau an einigen freien Schulen.

Für die Eltern wiederum ergeben sich eine ganze Reihe Fragen: Welche Schule soll ich für mein Kind wählen? Sind die schulischen Abschlüsse an Privatschulen überhaupt mit den staatlichen Abschlüssen vergleichbar und werden diese an Berufs- und Hochschulen anerkannt? Kann ich mir das überhaupt leisten? Gibt es an freien Schulen auch Schulsozialarbeit? Was sind die Hürden bei der Finanzierung von freien Schulen in Sachsen?

Über diese und andere Fragen wollen wir reden. Mit den Podiumsgästen und unserem Publikum.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
Am Markt 10
04365 Leipzig

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon 0345 68 69 611
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ipi1u
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

MEINE SCHULE: EINE PRIVATSCHULE?!

26.02.2020, 18:30 Uhr, Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für
Bildung und Kultur, Leipzig

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.